

## Kompressionsstrümpfe nach endovenöser Lasertherapie der Vena saphena magna: Eine prospektive randomisierte kontrollierte Studie

N. A. Bakker, L. W. Schieven, R. M. Bruins, M. van den Berg, R. J. Hissink

Referat zu: **Compression Stockings after Endovenous Laser Ablation of the Great Saphenous Vein: A Prospective Randomized Controlled Trial.**  
Eur J Vasc Endovasc Surg  
2013;46(5):588-592.

### ▲ Ziel

Das Ziel dieser Studie war die Beantwortung der Frage, ob die Dauer einer Therapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen nach endovenöser Lasertherapie (EVLA) der Vena saphena magna (VSM) einen Einfluss auf Schmerzen und Lebensqualität hat.

### Methoden

In dieser prospektiven randomisierten kontrollierten Studie wurden 109 konsekutive Patienten, bei denen eine endovenöse Lasertherapie der Vena saphena magna ohne zusätzliche Phlebektomie zwischen Dezember 2008 und September 2012 durchgeführt wurde, eingeschlossen.

### Kommentar (von Prof. E. Rabe, Bonn)

Den Nutzen der Kompressionstherapie nach Therapie der Stammvarikose wurde zuletzt kontrovers diskutiert. Diese Studie zeigt einen kurzfristigen Nutzen der Kompressionstherapie nach endovenöser Lasertherapie der Vena saphena magna für postoperative Schmerzen und Dysfunktion.

sen. Ausschlusskriterien waren tiefe venöse Insuffizienz, Ulcus cruris, mehr als ein insuffizientes Venensystem am Bein und die Einnahme von Antikoagulanzen. Die Patienten wurden in zwei Gruppen randomisiert. Gruppe A (n =37) trug medizinische Kompressionsstrümpfe für 48 Stunden nach der Therapie, Gruppe B (n =32) trug Kompressionsstrümpfe für sieben Tage. Schmerzen wurden mithilfe einer visuellen Analogskala (VAS) und die

Lebensqualität mit dem SF-36-Fragenbogen, 48 Stunden, eine Woche und sechs Wochen nach Therapie untersucht. Die Verschlussrate wurde mithilfe der Duplexsonographie drei Monate nach der Therapie kontrolliert.

### Ergebnisse

Beide Gruppen hatten vergleichbare Ausgangswerte. Nach einer Woche zeigte sich ein signifikanter Unterschied für Schmerzen (VAS Score 3,7 ( $\pm 2,1$ ) vs. 2,0 ( $\pm 1,1$ ),  $p \leq 0,001$ ), physikalische Dysfunktion (Gruppe A, 85,1 ( $\pm 11,2$ ) vs. Gruppe B, 95,7 ( $\pm 10,1$ );  $p < 0,001$ ) genauso wie für die Vitalität (Gruppe A, 75 ( $\pm 13,0$ ) vs. Gruppe B, 83,7 ( $\pm 13,4$ );  $p = 0,03$ ) zugunsten der Gruppe B. Nach sechs Wochen konnten keine signifikanten Unterschiede für diese Endpunkte mehr nachgewiesen werden. In der Duplexsonographie zeigte sich ein kompletter Verschluss der Vena saphena magna bei allen Patienten. Tiefe Beinvenenthrombosen traten nicht auf.

### Schlussfolgerungen

Die Autoren schließen aus diesen Ergebnissen, dass das Tragen von medizinischen Kompressionsstrümpfen für länger als zwei Tage nach endovenöser Lasertherapie der Vena saphena magna, bei der keine zusätzliche Phlebektomie durchgeführt wurde, Schmerz reduzieren und physikalische Funktionen während der ersten Woche nach Therapie verbessern kann. *E. Rabe*

SIGVARIS

Mit freundlicher Unterstützung von

### Korrespondenzadresse

Dr. Nicolaas A. Bakker  
Department of Neurosurgery  
University Medical Center Groningen  
P.O. Box 30.001, 9700 RB Groningen  
Niederlande  
E-Mail: n.a.bakker@umcg.nl